

Stadt Eberswalde
Tiefbauamt

Eberswalde, den 19.10.2020

Begründung zur 2. Nachtragsvereinbarung
Bestandteil Nachtragsangebot 2

2. Nachtragsangebot

Pos. 14.6.10 Tauchwand Edelstahl liefern und montieren

Im Zuge der Bauausführung wurde festgestellt, dass der als Anschlusspunkt benannte Sandfang nicht den anerkannten Regeln der Technik entspricht und über keine Leichtflüssigkeitsabscheidung (Tauchwand) verfügt. Aus diesem Grund ist die Herstellung einer Tauchwand in Abstimmung mit der UWB erforderlich.

Der Nachtrag wird inhaltlich, sachlich und rechnerisch anerkannt.

Die angebotenen Preise sind ortsüblich und angemessen.

Dem Grunde nach eine zusätzliche Leistung gem. § 2 Nr.6 VOB/B da nicht im LV enthalten.

Pos. 14.6.20 Steigeisen liefern und in der Abscheideranlage montieren

Im Zuge der Bauausführung wurde festgestellt, dass der als Anschlusspunkt benannte Sandfang nicht den anerkannten Regeln der Technik entspricht, die gemäß den Arbeitsschutzrichtlinien im Zuge der Wartung und des Betriebes erforderlich sind (Gewährleistung der Begehbarkeit). Aus diesem Grund ist der Einbau von Steigeisen erforderlich.

Der Nachtrag wird inhaltlich, sachlich und rechnerisch anerkannt.

Die angebotenen Preise sind ortsüblich und angemessen.

Dem Grunde nach eine zusätzliche Leistung gem. § 2 Nr.6 VOB/B da nicht im LV enthalten.

Pos. 14.6.30 Vorhandene Drainageleitung mittels Hochdruckspülung reinigen und Zustand mittels TV Kamerabefahrung überprüfen

Im Zuge der Bauausführung wurde die Reinigung der vorhandenen Drainagen durch den AG festgelegt.

Der Nachtrag wird inhaltlich, sachlich und rechnerisch anerkannt.

Die angebotenen Preise sind ortsüblich und angemessen.

Dem Grunde nach eine zusätzliche Leistung gem. § 2 Nr.6 VOB/B da nicht im LV enthalten.

Pos. 14.6.40 vorhandene Drainageleitung an Kontrollschächte anschliessen

Im Zuge der Bauausführung wurde festgelegt, dass die vorhandenen Drainagen aufgrund ihres Zustandes weiterhin in Betrieb bleiben. Somit sind diese an die Regenwasserkanalisation entsprechend anzuschließen.

Der Nachtrag wird inhaltlich, sachlich und rechnerisch anerkannt.
Die angebotenen Preise sind ortsüblich und angemessen.
Dem Grunde nach eine zusätzliche Leistung gem. § 2 Nr.6 VOB/B da nicht im LV enthalten.

Pos. 14.6.50 Abdeckung der vorhandenen Drainageschächte im Gehwegbereich aufnehmen und entsorgen, Schachtabdeckung für Drainageschächte Klasse B liefern und setzen incl. Anpassung

Im Zuge der Bauausführung wurde festgelegt, dass die vorhandenen Drainagen aufgrund ihres Zustandes weiterhin in Betrieb bleiben. Die Anbindung an die Regenwasserkanalisation erfolgt aus Wartungsgründen mittels Drainageschächten. Diese sind entsprechend als Klasse B auszuführen.

Der Nachtrag wird inhaltlich, sachlich und rechnerisch anerkannt.
Die angebotenen Preise sind ortsüblich und angemessen.
Dem Grunde nach eine zusätzliche Leistung gem. § 2 Nr.6 VOB/B da nicht im LV enthalten.

Pos. 14.7.10 Lieferung u Einbau von Kombigitter

Im Zuge der Bauausführung wurde festgestellt, dass auf dem Planum trotz erheblichem Aufwand keine anforderungsgerechten Verdichtungswerte erreicht werden können. In Abstimmung mit dem Baugrundbüro wurde die zur Ausführung kommende Oberbaukonstruktion geändert (vollgebundener Oberbau gemäß Tafel 1 anstatt des geplanten Oberbaus auf STS). Zur weiteren Stabilisierung des Untergrundes wurde seitens des Baugrundbüros ein Kombigitter angeordnet.

Der Nachtrag wird inhaltlich, sachlich und rechnerisch anerkannt.
Die angebotenen Preise sind ortsüblich und angemessen.
Dem Grunde nach eine zusätzliche Leistung gem. § 2 Nr.6 VOB/B da nicht im LV enthalten.

Pos. 14.8.10 Schottertragschicht 0/32 herstellen, d=25 cm

Im Zuge der Bauausführung wurde festgestellt, dass auf dem Planum trotz erheblichem Aufwand keine anforderungsgerechten Verdichtungswerte erreicht werden können. In Abstimmung mit dem Baugrundbüro wurde die zur Ausführung kommende Oberbaukonstruktion geändert (vollgebundener Oberbau gemäß Tafel 1 anstatt des geplanten Oberbaus auf STS).

Der Nachtrag wird inhaltlich, sachlich und rechnerisch anerkannt.
Die angebotenen Preise sind ortsüblich und angemessen.
Dem Grunde nach eine zusätzliche Leistung gem. § 2 Nr.6 VOB/B da nicht im LV enthalten.

Pos. 14.8.20 Asphalttragschicht AC 22 TS herstellen, d=24 cm

Im Zuge der Bauausführung wurde festgestellt, dass auf dem Planum trotz erheblichem Aufwand keine anforderungsgerechten Verdichtungswerte erreicht werden können. In

Abstimmung mit dem Baugrundbüro wurde die zur Ausführung kommende Oberbaukonstruktion geändert (vollgebundener Oberbau gemäß Tafel 1 anstatt des geplanten Oberbaus auf STS).

Der Nachtrag wird inhaltlich, sachlich und rechnerisch anerkannt.

Die angebotenen Preise sind ortsüblich und angemessen.

Dem Grunde nach eine zusätzliche Leistung gem. § 2 Nr.6 VOB/B da nicht im LV enthalten.

Pos. 14.8.30 Mengenerhöhung OZ 2.3.50 Anspritzen

Im Zuge der Bauausführung wurde festgestellt, dass auf dem Planum trotz erheblichem Aufwand keine anforderungsgerechten Verdichtungswerte erreicht werden können. In Abstimmung mit dem Baugrundbüro wurde die zur Ausführung kommende Oberbaukonstruktion geändert (vollgebundener Oberbau gemäß Tafel 1 anstatt des geplanten Oberbaus auf STS).

Der Nachtrag wird inhaltlich, sachlich und rechnerisch anerkannt.

Die angebotenen Preise sind ortsüblich und angemessen.

Dem Grunde nach eine zusätzliche Leistung gem. § 2 Nr.6 VOB/B da nicht im LV enthalten.

Pos. 14.8.40 Entfallende OZ 2.3.20 STS 15 cm

Im Zuge der Bauausführung wurde festgestellt, dass auf dem Planum trotz erheblichem Aufwand keine anforderungsgerechten Verdichtungswerte erreicht werden können. In Abstimmung mit dem Baugrundbüro wurde die zur Ausführung kommende Oberbaukonstruktion geändert (vollgebundener Oberbau gemäß Tafel 1 anstatt des geplanten Oberbaus auf STS).

Die Mengensenkung wird inhaltlich sachlich anerkannt.

Pos. 14.8.50 Entfallende OZ 2.3.30 ATS 10 cm

Im Zuge der Bauausführung wurde festgestellt, dass auf dem Planum trotz erheblichem Aufwand keine anforderungsgerechten Verdichtungswerte erreicht werden können. In Abstimmung mit dem Baugrundbüro wurde die zur Ausführung kommende Oberbaukonstruktion geändert (vollgebundener Oberbau gemäß Tafel 1 anstatt des geplanten Oberbaus auf STS).

Die Mengensenkung wird inhaltlich sachlich anerkannt.

Pos. 14.8.60 Entfallende OZ 2.3.10 FSS herst.

Im Zuge der Bauausführung wurde festgestellt, dass auf dem Planum trotz erheblichem Aufwand keine anforderungsgerechten Verdichtungswerte erreicht werden können. In Abstimmung mit dem Baugrundbüro wurde die zur Ausführung kommende Oberbaukonstruktion geändert (vollgebundener Oberbau gemäß Tafel 1 anstatt des geplanten Oberbaus auf STS).

Die Mengensenkung wird inhaltlich sachlich anerkannt.

Pos. 14.10.10 Zulage für Bodenentsorgung Z 1.2

Im Zuge der Bauausführung wurde festgestellt, dass der vorhandene Erdstoff im Bereich der Leitungszone nicht wiederverwendet werden kann und entsprechend entsorgt werden muss. Aufgrund seines erhöhten organischen Anteils erfolgte die Einstufung seitens des Umweltprüfbüros als Z 1.2 Material.

Der Nachtrag wird inhaltlich, sachlich und rechnerisch anerkannt.

Die angebotenen Preise sind ortsüblich und angemessen.

Dem Grunde nach eine zusätzliche Leistung gem. § 2 Nr.6 VOB/B da nicht im LV enthalten.

Pos. 14.10.20 Zulage für Bodenentsorgung Z 2

Im Zuge der Bauausführung wurde festgestellt, dass der vorhandene Erdstoff im Bereich der Leitungszone nicht wiederverwendet werden kann und entsprechend entsorgt werden muss. Aufgrund seines erhöhten organischen Anteils erfolgte die Einstufung seitens des Umweltprüfbüros als Z 2 Material.

Der Nachtrag wird inhaltlich, sachlich und rechnerisch anerkannt.

Die angebotenen Preise sind ortsüblich und angemessen.

Dem Grunde nach eine zusätzliche Leistung gem. § 2 Nr.6 VOB/B da nicht im LV enthalten.

Pos. 14.11.10 Bodenaushub für Sickerleitung

Im Zuge der Bauausführung wurde festgelegt, dass die vorhandenen Drainagen aufgrund ihres Zustandes weiterhin in Betrieb bleiben. Aus diesem Grund können mit Kenntnisstand vom 16.10.2020 Mengenminderungen im Bereich der neu herzustellenden Drainage in Ansatz gebracht werden.

Pos. 14.11.20 Geotextil liefern und einbauen

Im Zuge der Bauausführung wurde festgelegt, dass die vorhandenen Drainagen aufgrund ihres Zustandes weiterhin in Betrieb bleiben. Aus diesem Grund können mit Kenntnisstand vom 16.10.2020 Mengenminderungen im Bereich der neu herzustellenden Drainage in Ansatz gebracht werden.

Pos. 14.11.30 Teilsickerrohr (LP) aus PE DN/ID 100, Einzellänge 3,00 m liefern und einbauen

Im Zuge der Bauausführung wurde festgelegt, dass die vorhandenen Drainagen aufgrund ihres Zustandes weiterhin in Betrieb bleiben. Aus diesem Grund können mit Kenntnisstand vom 16.10.2020 Mengenminderungen im Bereich der neu herzustellenden Drainage in Ansatz gebracht werden.

Pos. 14.11.40 Kies 16/32 liefern und einbauen

Im Zuge der Bauausführung wurde festgelegt, dass die vorhandenen Drainagen aufgrund ihres Zustandes weiterhin in Betrieb bleiben. Aus diesem Grund können mit Kenntnisstand vom 16.10.2020 Mengenminderungen im Bereich der neu herzustellenden Drainage in Ansatz gebracht werden.

Pos. 14.11.50 Kontrollschacht DA 400 liefern und einbauen

Im Zuge der Bauausführung wurde festgelegt, dass die vorhandenen Drainagen aufgrund ihres Zustandes weiterhin in Betrieb bleiben. Aus diesem Grund können mit Kenntnisstand vom 16.10.2020 Mengenminderungen im Bereich der neu herzustellenden Drainage in Ansatz gebracht werden.

Pos. 14.12.10 Reinigung Sandfang A, Verschmutzungsgrad bis 60% / Entsorgung und Sanierung

Im Zuge der Bauausführung wurde seitens der Stadt Eberswalde die Reinigung des Sandfanges gesondert veranlasst. Aus diesem Grund kann mit Kenntnisstand vom 16.10.2020 eine Mengenminderung im Bereich Reinigung Sandfang A in Ansatz gebracht werden.

 Ingenieurbüro für
Bauplanung GmbH
Planungsingenieur
Brunnenstraße 4, 16225 Eberswalde
Tel. 0339 203 10
Baubereitstellung, Bauüberwachung
im Auftrag der Stadt Eberswalde